

/ PRESSEINFORMATION // MÄRZ 2025

Werkzeughersteller aus Thailand setzt auf Vollmer

Biberach/Riß, 19. März 2025 – Seit 2019 hat der thailändische Werkzeughersteller N.S.T. Machinery mit Vollmer Erodiermaschinen ein enormes Wachstum im PKD-Bereich erzielt. Mit weiteren Maschinen des Biberacher Schärfspezialisten wie der VHybrid 260 wollen die Thailänder ihre Erfolgsstory auch bei Hartmetallwerkzeugen fortschreiben. Zudem baut N.S.T. Machinery eine 5400 Quadratmeter große Fertigungshalle, deren Bezug für Ende 2025 geplant ist. Mit ihren Investitionen will das Unternehmen über Thailand hinaus wachsen und vor allem durch Mikrowerkzeuge internationale Kunden aus Branchen wie Automobilbau, Medizintechnik, Elektronik und Uhrenindustrie hinzugewinnen.

(Die Presseinformation mit geeignetem Bildmaterial erhalten Sie auch unter:
<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen>)

Die thailändische Stadt Bang Wua zählt rund 13.000 Einwohner und gehört zur Provinz Chachoengsao. Die ländlich geprägte Region entwickelt sich aufgrund der Nähe zur Millionenmetropole Bangkok immer mehr zum auserwählten Standort für Industrieunternehmen. Stellvertretend hierfür steht der Werkzeughersteller N.S.T. Machinery Company Limited, der 2011 in Bang Wua seine Zelte aufschlug und seit fünf Jahren Kunde des Biberacher Schärfspezialisten Vollmer ist. Vollmer ist in Thailand seit vielen Jahren vertreten und hat erst vor zwei Jahren in Bangkok die Niederlassung Vollmer Asia Pacific gegründet. Sein Kunde N.S.T. Machinery liegt nur 30 Autominuten von Bangkok entfernt, was wiederum die persönliche Vor-Ort-Betreuung enorm vereinfacht.

Mit der VHybrid 260 neue Märkte erschließen

Das Portfolio von N.S.T. Machinery umfasst unter anderem Zerspanungswerkzeuge aus Hartmetall, HSS (High Speed Steel) oder PKD (polykristalliner Diamant). Innerhalb weniger Jahre hat sich das Unternehmen zu einem führenden Hersteller von Präzisionswerkzeugen für die Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik sowie Automobil- und Elektronikindustrie entwickelt. Aktuell betreut das Unternehmen mit 80 Mitarbeitenden rund 160 Kunden und erzielt dabei einen jährlichen Umsatz von zirka fünf Millionen Euro.

„Von Vollmer Asia Pacific bekommen wir eine unglaubliche Unterstützung. Wenn wir ein Problem haben, ist das Vollmer Service-Team sofort zur Stelle, entweder online per Videoanruf, am Telefon oder auch offline vor Ort“, sagt Narong Yimnuam, Geschäftsführer von N.S.T. Machinery Company Limited. „Und weil wir von der Vollmer Technologie und dem Support überzeugt sind, haben wir erst vor kurzem in eine Schleif- und Erodiermaschine VHybrid 260 investiert, mit der wir Hartmetallwerkzeuge zukünftig in Vollmer Qualität herstellen können.“

Mit der VHybrid 260 kann N.S.T. Machinery sowohl Hartmetall- als auch PKD-Werkzeuge in einer Aufspannung zu jeweils 100 Prozent schleifen oder erodieren. Das Fundament der VHybrid 260 ist eine Mehr-Ebenen-Bearbeitung, die durch zwei vertikal angeordnete Spindeln realisiert wird, wobei sich die untere Spindel sowohl zum Schleifen als auch Erodieren einsetzen lässt. Aufgrund der robusten Kinematik sowie dem Hochleistungsgenerator Vpulse EDM kann N.S.T. Machinery mit der Maschine kleinste Mikrowerkzeuge mit Durchmessern von 0,45 Millimeter und kleiner in höchster Präzision, Performance und Oberflächengüte herstellen.

Fünf Drahterodiermaschinen für die PKD-Bearbeitung

„Unser Ziel ist es, uns als Spezialist für Schneidwerkzeuge in Thailand und im Ausland einen Namen zu machen und uns auf dem Weltmarkt dauerhaft mit fortschrittlicher Technologie und High-End-Qualität zu positionieren“, ergänzt Narong Yimnuam. „Gerade durch den Einstieg in den PKD-Bereich vor fünf Jahren sind wir enorm gewachsen. Die zentrale Rolle haben hierbei fünf Vollmer Drahterodiermaschinen gespielt, die aus der VPulse und QWD Reihe stammen.“

Vier der fünf Vollmer Drahterodiermaschinen sind VPulse 500 Modelle. Mit ihnen fertigt N.S.T. Machinery eine große Bandbreite an PKD-Werkzeugen, die von Schaftfräsern und Stufenreibahlen über Formwerkzeuge bis hin zu Spezial- und Stufenbohrern reichen. In einer Aufspannung lassen sich die Zerspanungswerkzeuge dank einer simultanen Bahninterpolation in fünf CNC-Achsen exakt erodieren. Herzstück der VPulse 500 ist wie bei der VHybrid 260 der Vpulse EDM Generator, der für höhere Abtragsleistung oder verbesserte Oberflächenqualität sorgt. Aufgrund des Erodierdrahts kann N.S.T. Machinery mit der Maschine auch komplexe Geometrien und kleine Innenradien präzise bearbeiten – also Strukturen, wie sie für Stufen- oder Glockenwerkzeuge typisch sind. Entsprechende Automatisierungen ermöglichen eine mannlose Werkzeugbearbeitung rund um die Uhr.

N.S.T. Machinery punktet mit Mikrowerkzeugen

„Vollmer passt mit seinen Technologien und Services perfekt zu unserem eigenen Firmenmotto, das wie folgt lautet: Qualität, Präzision, Termintreue und die Bereitstellung von innovativen Lösungen für komplexe Werkzeugbearbeitung“, betont Narong Yimnuam. „Über die Zusammenarbeit mit Vollmer wollen wir auch die Qualifikation und das Know-how unser Mitarbeiter verbessern, um unsere Werkzeuge noch präziser auf die Anforderungen unserer aktuellen und zukünftigen Kunden abzustimmen, deshalb wird demnächst auch eine VGrind 340S Teil unseres Maschinenparks sein.“

Ende 2024 wurde die Vollmer Werkzeugschleifmaschine VGrind 340S in Betrieb genommen. Mit ihr lassen sich vor allem filigrane Mikrowerkzeuge fertigen, wie sie in der Medizin- und Elektronikbranche sowie Uhrenindustrie zum Einsatz kommen. Ebenfalls mit zwei vertikal angeordneten Schleifscheiben kann die VGrind 340S selbst kleinste Hartmetallwerkzeuge mit Durchmessern zwischen 0,3 und 12,7 Millimeter hocheffizient schleifen. Zudem ist die Maschine mit einer Schaftlünette ausgestattet, um einen optimalen Rundlauf zu gewährleisten und optional lässt sie sich mit einer Stützlünette für längere Bohrwerkzeuge ausstatten.

„Von Thailand über Vietnam und Malaysia bis hin zu Taiwan und den Philippinen betreuen wir zahlreiche mittelständische Unternehmen wie N.S.T. Machinery, die in jüngster Zeit mit ihren Produkten und Innovationen ein enormes Wachstum erzielen konnten“, sagt Andreas Böhm, Geschäftsführer der Vollmer Gruppe. „Deshalb haben wir vor zwei Jahren unsere Niederlassung Vollmer Asia Pacific in Bangkok gegründet, damit wir unsere Kunden in Südostasien noch effizienter und individueller vor Ort betreuen können.“

(ca. 6.400 Zeichen)

Pressebilder



Bildtext: Mit der Vollmer Schleif- und Erodiermaschine VHybrid 260 kann N.S.T. Machinery sowohl Hartmetall- als auch PKD-Werkzeuge zu jeweils 100 Prozent schleifen oder erodieren.



Bildtext: Fünf Vollmer Drahterodiermaschinen stehen beim thailändischen Werkzeughersteller N.S.T. Machinery und bilden die Basis für das enorme Wachstum mit PKD-bestückten Werkzeugen.



Bildtext: Aufgrund des Drahts kann N.S.T. Machinery mit der Vollmer Erodiermaschine VPulse 500 auch komplexe Geometrien und kleine Innenradien präzise bearbeiten – also Strukturen, wie sie für Stufen- oder Glockenwerkzeuge typisch sind.



Bildtext: Die Führungskräfte von N.S.T. Machinery sind auf einer Messe in Deutschland vertreten: Jens Rappold, der Verkaufsleiter für die Region Asien-Pazifik von der Vollmer Gruppe (links), Suwanne (Mitte) und Narong Yimnuam (rechts).

Über die Vollmer Gruppe

Die Vollmer Gruppe – mit eigenen Standorten in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Italien, Polen, Spanien, Schweden, den USA, Brasilien, Japan, China, Südkorea, Indien, Thailand sowie Repräsentanzen in Taiwan und Indonesien – ist mit einem umfangreichen Maschinenprogramm als Spezialist für die Werkzeugbearbeitung in der Produktion und im Service weltweit erfolgreich. Das Produktprogramm des Technologieführers umfasst modernste Schleif-, Erodier-, Laser- und Bearbeitungsmaschinen für Rotationswerkzeuge und Kreissägen in der Holz und Metall verarbeitenden Industrie sowie für die metallschneidende Bandsäge. Vollmer setzt konsequent auf die Tradition und die Vorteile des Unternehmens: kurze Wege, schnelle Entscheidungen und rasches Handeln einer familiengeprägten Gesellschaft. Die Vollmer Gruppe beschäftigt heute weltweit rund 800 Mitarbeiter und alleine am Hauptsitz in Biberach gut 580 Mitarbeiter, davon mehr als 75 Auszubildende. Rund acht bis zehn Prozent des Umsatzes investiert das Unternehmen in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien und Produkte. Als Technologie- und Dienstleistungsunternehmen ist die Vollmer Gruppe ein verlässlicher Partner ihrer Kunden.

Weitere Informationen sowie geeignetes Bildmaterial erhalten Sie unter: <http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>

Besuchen Sie uns auch auf LinkedIn und Facebook:

www.linkedin.com/company/vollmer-werke

www.facebook.com/vollmergroup

Kontakte für Journalisten

VOLLMER WERKE Maschinenfabrik GmbH

Ingo Wolf

Leiter Marketing Services

Telefon: 07351/571-277

E-Mail: i.wolf@vollmer-group.com

Carmen Fink

Marketing Services

Telefon: 07351/571-754

E-Mail: c.fink@vollmer-group.com